

**DGPA**

Deutschsprachige Gesellschaft für Kunst  
und Psychopathologie des Ausdrucks e.V.

**51. Jahrestagung**

***Soma – Sema.  
Im Spannungsfeld zwischen  
Somatik und Semiotik***

**25. – 27.10.2018**

**Basel**

Vorläufiges Programm

**Kongresspräsident und Programmkoordination:**

PD Dr. med. Dr. phil. Daniel Sollberger

**Organisationskomitee:**

Erik Boehlke, Schriftführer und Schatzmeister DGPA, Berlin

Heidi Majewski, Assistentin des Vorstandes GIB e.V.

Dr. med. Colette Pfistner, Oberärztin UPK Basel

Dr. Christoph Bauer

**Veranstaltungsort:**

**Museum Kleines Klingental**

Kleines Refektorium

Unterer Rheinweg 26

CH-4058 Basel



**Wichtiger Hinweis:**

Es gibt eine Platzbeschränkung auf max. 60 Teilnehmende.

Die Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt.

Sehr geehrte Gäste, geschätzte Mitglieder der DGPA,  
liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Frage nach dem Verhältnis von Leib und Seele, von körperlichem Empfinden und seelischem Erleben, von Gehirn und Geist oder schlicht von Körper (soma) und Bedeutung (sema) ist nicht nur in der Geschichte der Philosophie, sondern insbesondere in der Medizin und den modernen Neurowissenschaften zum Dilemma geworden. Während sich bei Platon die Vorstellung findet, dass die Seele an ihren Körper gefesselt und gezwungen ist, die Wirklichkeit „wie durch Gitterstäbe“ (Phaidon 82e) zu sehen, erkennen die Philosophen in der Tradition von Aristoteles, dass die Seele als Form und Lebendigkeit des Körpers von ihm untrennbar und in jedem seiner Teile ist (Thomas von Aquin). Was wir heute wieder zusammenzudenken versuchen, exemplarisch etwa im Begriff und der Disziplin der Psychosomatik, ist geradezu Ausdruck der radikalen und dilemmatischen Trennung Descartes' von Körper und Geist. Neue Konzepte, etwa eines „embodied self“, des verkörperten Bewusstseins, weisen auf die Phänomenologie der Leiblichkeit und Zwischenleiblichkeit hin und zeigen, dass Emotionen als Formen der Wahrnehmung, die der Welt Bedeutung geben, unmittelbar mit Körperempfindungen, aber auch mit der sozialen Dimension interpersoneller Resonanz zusammenhängen. Körperempfindungen sind geprägt durch emotionale Bedeutung und prägen sie zugleich.

Die Tagung widmet sich der Frage nach dem Übergang von Körper in Sprache und Bedeutung bzw. umgekehrt der Einschreibung von Sprache in den Körper. Gefragt wird nach den Verhältnissen von körperlichen Vorgängen, Ausdrucksweisen und Symptomen einerseits, Zeichen, Bedeutung, symbolischer Ordnung und damit auch kulturellen und künstlerischer Ausdrucksformen andererseits. Im Zentrum steht letztlich die Frage nach dem Menschen als Körperkreatur und Kulturwesen.

Gerne möchte ich Sie und Euch im Namen der DGPA zur Jahrestagung nach Basel einladen. Ich freue mich auf Sie!

Daniel Sollberger  
Geschäftsführender Präsident der DGPA

## Programm

### Donnerstagnachmittag, 25.10.18

Ab 13:00

13:45 - 14:00

Anmeldung / Registrierung

PD Dr. Dr. **Daniel Sollberger**: Eröffnung

#### Kurzreferate

(max. 20 min. & 5 min.  
Diskussion)

14:00 – 14:25

**Vorsitz:** Erik Boehlke

1. PD Dr. Dr. Daniel **Sollberger**. Affekt und Emotion – das Gefühl als Bindeglied zwischen Soma und Sema

14:25 – 14:50

2. Jolana **Skacel** und Dr. Gerhard **Bengesser**. Historische Interpretationen des Wortpaares: Soma – Sema

14:50 – 15:15

3. Prof. Dr. Dr. Hans-Peter **Kapfhammer**. Seele mit verschwindendem Körper – Körper mit verschwindender Seele – einige klinische Anmerkungen

15:15 – 15:40

4. Dr. Ulrich **Kobbé**. Schrift:Zeichen:Körper oder Das Symbol als „corpsifier“. Vom Fort-Da-Spiel im Bedeutungs- und Beziehungsnetz emblematischer Schrift

15:40 - 16:15

#### Kaffeepause

#### Kurzreferate

(max. 20 min. & 5 min.  
Diskussion)

16:15 – 16:40

**Vorsitz:** Prof. Dr. Dr. Hans-Peter Kapfhammer

5. Dr. Peter M. **Wehmeier**. Psychosomatische Theologie - theologische Psychosomatik. Eine hermeneutische Perspektive

16:40 – 17:05

6. Dr. Jürgen **Furtwängler**. Psychoneuroimmunologie im Sinnfeld von Somatik und Semiotik

17:05 – 17:30

7. Erik **Boehlke**. Das Mikrobiom, noch unbekannt, sowohl Soma als auch Sema

17:30 – 17:55

8. Prof. Dr. Anna **Schoch**. Psyche oder Physis?“ Anmerkungen zu den aktuellen Therapieansätzen

18:30 - 19:30

**Apéro im Volkshaus** (s. Plan unten)

Anschließend individuelle Nachsitzung in Restaurants

## Freitagvormittag, 26.10.18

### Kurzreferate

(max. 20 min. & 5 min.

Diskussion)

09:00 - 09:25

**Vorsitz:** Dr. Jürgen Furtwängler

9. Dr. Colette **Pfistner**. Die Sprache auf dem Körper - Tätowierungen als Ausdrucksform von Innerseelischem?

09:25 – 09:50

10. Dr. Joachim **Weber**. Projektionen bedeutsamer psychodynamischer Inhalte in Zeichnungen der menschlichen Gestalt

09:50 – 10:15

11. Dr. Kamyar **Nowidi**. Amor fati oder die Semiotik von Mensch und Maschine

10:15 – 10:45

**Kaffeepause mit Buchpräsentation**

### Verleihung der Prinzhorn-Medaille

10:45 – 10:55

**Laudatio:** PD Dr. Dr. Daniel Sollberger

### Festvortrag

10:55 – 11:30

**Prof. Dr. Dr. NN. XXX**

### Mitgliederversammlung

11:30 – 12:45

Mitgliederversammlung, Entlastung des Vorstandes, Neuwahlen

12:45 – 14:15

**Mittagessen im Restaurant Fischerstube** (s. Plan unten)

## Freitagnachmittag, 26.10.18

### Kurzreferate

(max. 20 min. & 5 min.

Diskussion)

14:15 – 14:40

14:40 – 15:05

15:05 – 15:30

15:30 – 15:55

15:55 - 16:25

### Kurzreferate

(max. 20 min. & 5 min.

Diskussion)

16:25 – 15:50

16:50 – 17:15

17:15 – 17:40

17:40 – 18:00

19:30

**Vorsitz:** Dr. Ulrich Kobbé

12. Prof. Dr. Manfred **Heuser**. Goethe ist gestorben – Soma; Goethe lebt – Sema

13. Dr. Gereon **Becht-Jördens**. Ästhetik und Ethik der Gestalt im Georgekreis

14. Prof. Dr. Patricia **Feise-Mahnkopp**. Bild(endes) – Verstehen. Theoretisch-methodologische Bemerkungen zu im Kontext der „Aktiven Imagination“ entstandenen Werken von Patient\*innen C. G. Jungs

15. Prof. Dr. Guy **Roux**. Lob des Absturzes

### Kaffeepause

**Vorsitz:** PD Dr. Dr. Daniel Sollberger

16. Prof. Dr. Dr. Johannes **Fox**. Picasso – The Sleeping and the Weeping Women

17. Dr. Axel-Uwe **Walther**. „Zeige Deine Wunde!“ Wie schwerste soziale Störung, Schizophrenie und chronisches Handicap nach knapp überlebtem Suizidversuch durch künstlerische Offenbarung bewältigt wurde.

18. Nicole **Liwon**. Kunst Gequälter

19. Peter **Tischler**. Kunst mit Kindern im Krankenhaus. Das *Atelier Regenbogen* in Münchner akutmedizinischen Kinderkliniken

### Empfang mit Abendessen in

**Cantina Don Camillo** (s. Plan unten)

[www.cantina-doncamillo.ch](http://www.cantina-doncamillo.ch)

## Samstagmorgen, 27.10.18

### Kurzreferate

(max. 20 min. & 5 min.  
Diskussion)

09:00 – 09:25

09:25 – 09:50

09:50-10:15

10:15 – 10:10

### Kurzreferate

(max. 20 min. & 5 min.  
Diskussion)

10:10 – 11:05

11:05 – 11:30

11:30 – 11:55

### Schlusswort und Verabschiedung

11:55 - 12:00

### Rahmenprogramm

14:00 – 16:00

**Vorsitz:** Dr. Axel-Uwe Walther

20. Sabine **Mertens**. Körperschema

21. Dr. Claudia **Botschev**. Der menschliche Körper und seine Teile als Metaphern für Seelisches

22. Prof. Renate und Gerald **Spitzner**. Einfluss geistiger, körperloser, musikalischer Inhalte auf die sinnliche Körper-betonte Malerei in den Gemälden Palma il Giovane

### Kaffeepause

**Vorsitz:** E. Boehlke

23. Prof. Dr. Lony **Schiltz**. Wenn der Körper als Feind empfunden wird: Überlegungen zur Gefährdung der Mentalisierung bei chronischer Krankheit

24. Prof. Flora **von Spreti**. Herz Hand und Hirn - wo die Erinnerung zu Hause ist...“ (Gedanken zur künstlerischen Therapie mit Patienten, die an Alzheimer-Demenz leiden)

25. PD Dr. Thomas **Röske**. Das Körper selbstbild Egon Schieles

Erik Boehlke

### Führung durch die Fondation Beyeler

Ausstellung Balthus

## **Teilnahmegebühr, inkl. Pausenverpflegungen**

Referenten: € 60

DGPA-Mitglieder: € 170

Nicht-Mitglieder: € 200

Auszubildende/Studenten: € 60

Tageskarten sind erhältlich

## **Empfang mit Abendessen am Freitag, den 26.10.18, ab 19:30**

Ort noch offen (auf eigene Rechnung)

## **Rahmenprogramm:**

Führung durch die Fondation Beyeler

am Samstag, 27.10.2017 13:30 – 15:30 Uhr

(bei 10 Teilnehmenden CHF ??.-)

## **Zahlung**

Überweisung auf Konto

IBAN DE 35 100 205 00000 1436000

BIC BFSWDE33BER

unter Angabe des Zahlungszwecks: Impuls Prinzhorn

(Zahlungseingang bis spätestens zum 01. Oktober 2018)

oder

bar vor Ort im Tagungsbüro der DGPA (keine Kreditkarten!)

Die **Anmeldung** erfolgt über ein separates Anmeldeformular.

Dieses Formular wird [in Kürze auf der Website zum Download](#) bereitstehen.

Sie finden dort detaillierte Angaben für die Teilnahmegebühren.

Ebenso bitten wir um eine Voranmeldung für die Führung durch die Fondation Beyeler am Samstag.

## **Rückfragen**

per E-Mail oder Post an:

Erik Boehlke

GIB e. V.

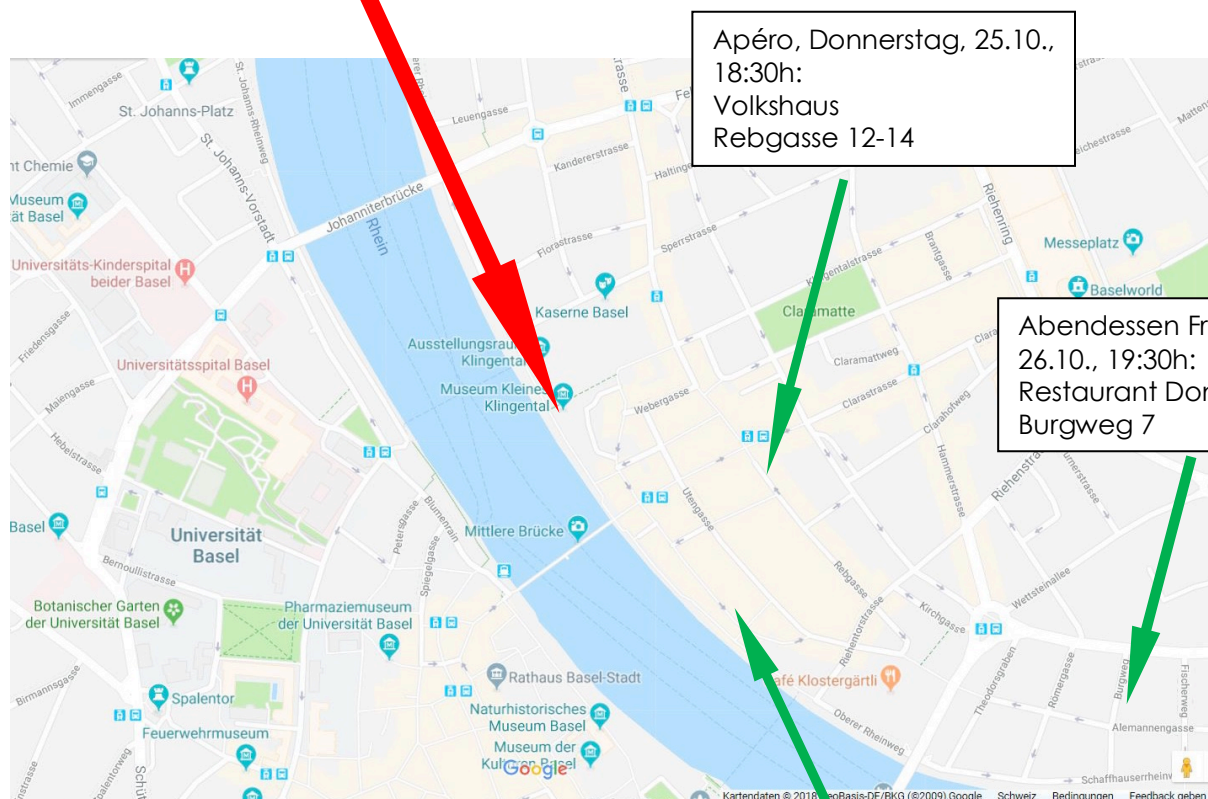
Tuchmacherweg 8/10

D-13158 Berlin

E-Mail: e.boehlke@gib-ev.de



**Veranstaltungsort**  
**Museum Kleines Klingental**  
Kleines Refektorium  
Unterer Rheinweg 26  
CH-4058 Basel



## Hotelsuche und Zimmerreservierung

Ausgewählte Hotels verschiedener Preiskategorien:  
Bitte buchen Sie Ihr Zimmer entsprechend Ihren Wünschen in eigener Regie.

<https://www.krafftbasel.ch/>

<http://www.bz21.ch/willkommen/>

<http://east-west-riverside-hotel-basel.basel-hotels.net/de/>

<http://www.hotelrochat.ch/rochat/de/willkommen>

<http://hotel-basilisk.ch/>